

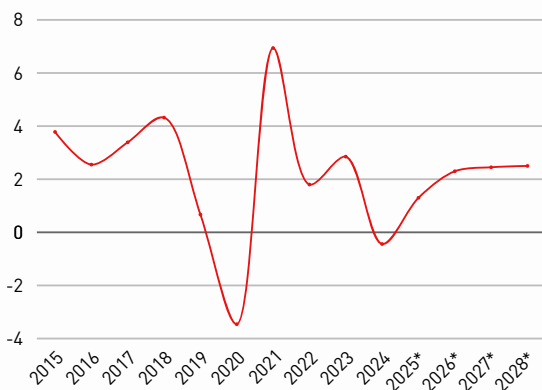
# LETTLAND WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIGA  
NOVEMBER 2025

## Highlights

- Positives Wirtschaftswachstum von 1,3% im ersten Halbjahr 2025
- Der Konsum privater Haushalte und Exporte stabilisieren sich nach einer angespannten Phase, ausländische Direktinvestitionen bleiben jedoch hinter Erwartungen zurück
- Energie- und Verteidigungsausgaben belasten Staatshaushalt und veranlassten eine Steuerreform. Gestiegene Staatsverschuldung, aber mit 46,8 % EU-weit weiterhin niedrig
- Lettland startet Initiative „Green Corridor“ für ausländische Investoren

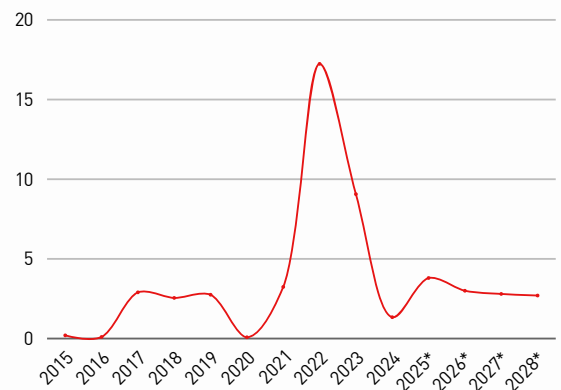
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –  
Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –  
Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der lettischen Wirtschaft

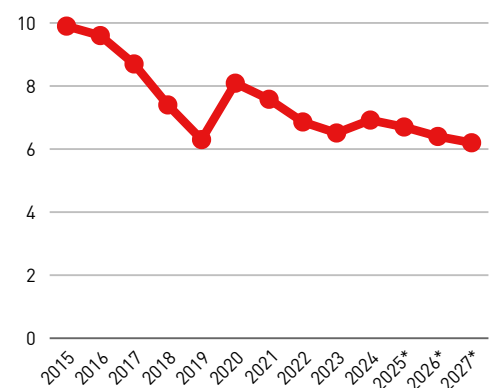
## Die lettische Wirtschaft ist ...

Nach Jahren der Stagnation wird für die lettische Volkswirtschaft 2025 ein moderates Wachstum von rund 1,3 % erwartet, 2026 könnten bis zu 2,3% erreicht werden. Getrieben wird die Erholung vor allem durch steigenden Privatkonsum infolge höherer Löhne und Steuerentlastungen, während auch niedrige Zinsen und verstärkt genutzte EU-Fonds Investitionen und Bauwirtschaft stützen. Exportzuwächse durch US-Zölle wirken nur vorübergehend, eine Abschwächung ist absehbar. Risiken bestehen im Arbeitskräftemangel, im hohen Lohndruck sowie in steigenden Staatsausgaben, während geopolitische Unsicherheiten und die globale Handelspolitik zusätzliche Belastungen darstellen. Chancen ergeben sich durch günstige Finanzierungsbedingungen und die Integration in den europäischen Binnenmarkt.

## Lettlands Arbeitsmarkt weiterhin unter Druck

Die lettische Arbeitslosenquote stieg 2024 erneut leicht an lag somit zu Jahresende bei 6,9 %. Dies sorgt weiterhin für einen angespannten Arbeitsmarkt. Für 2025 wird ein leichter Rückgang auf 6,7 % prognostiziert. Erst danach ist mit einer leichten Entspannung zu rechnen. Problematisch sind allerdings demographische Herausforderungen: das Land sieht sich mit Fachkräftemangel, einer überalterten Bevölkerung, einer rückgängigen Geburtenrate und der Auswanderung junger Fachkräfte, insbesondere junger Letten zwischen 20 und 30 Jahren, konfrontiert. Negative Auswirkungen der Angebotsseite auf den Arbeitsmarkt konnten zwar kurzfristig durch den Zustrom ukrainischer Kriegsflüchtlinge abgemildert werden. Allerdings ist zu beachten, dass einige wieder in ihre Heimat zurückkehren und so den Arbeitsmarkt negativ beeinflusst wird. 2024 gab es durchschnittlich 877.000 Beschäftigte. Die meisten Arbeitsplätze waren mit 15 % im Einzelhandel zu verzeichnen, gefolgt von der verarbeitenden Industrie mit 12 %.

Arbeitslosenquote in %



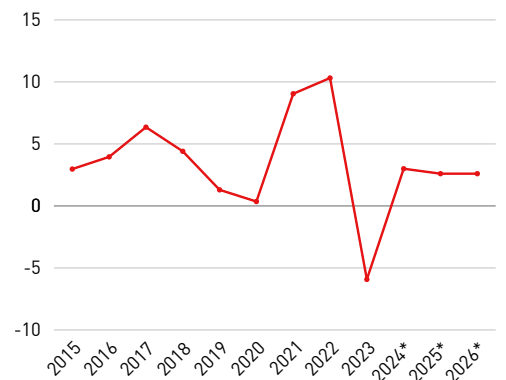
\*Prognosen

Quelle: Lettisches Statistikamt / EIU

## Exportumfang sinkt

Exporte sind die Katalysatoren der lettischen Wirtschaft. 2024 ging allerdings der Export von Waren und Dienstleistungen laut lettischem Wirtschaftsministerium, um 1,7 % zurück. Es wurden Waren im Wert von 18,8 Mrd. Euro exportiert, während Dienstleistungen in Höhe von 7,7 Mrd. Euro ausgeführt wurden. Für 2025 wird eine leichte Erholung erwartet, insbesondere bei Dienstleistungsexporten. Die wichtigsten Exportgüter 2024 waren Holz und Holzprodukte, gefolgt von elektrischen Maschinen und deren Ausrüstung. Trotz globaler Anspannungen durch die US-Zollpolitik sind die direkten Auswirkungen für die lettische Wirtschaft begrenzt. Weniger als 3 % der Warenexporte gehen in die USA, das ergibt 1 % der gesamten Wertschöpfungskette. Betroffen sind Holzprodukte und Elektrogeräte.

Veränderung Exporte in % im Vgl. zum Vorjahr



\*Prognosen

Quelle: Lettisches Statistikamt



**WKÖ-Exportradar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!  
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

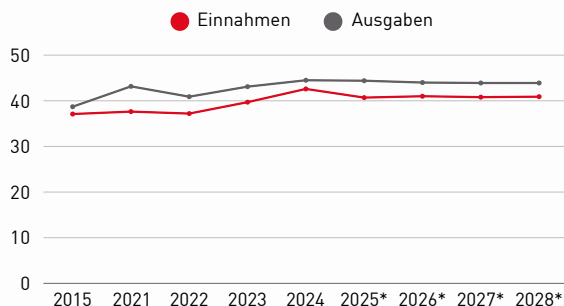
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	Lettland 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	2,9	-0,4	1,1	1,3
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	42,6	43,5	18.977,6	45,5
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	22.615	23.243	43.185	24.374
BIP je Einwohner, KKP in USD	41.492	43.867	64.680	k.A.
Inflationsrate in % zum Vorjahr	9,1	1,3	2,6	3,8
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	6,5	6,7	6,3	6,7
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-3,4	-1,8	-3,5	-3,9
Staatsverschuldung in % des BIP	44,6	47,4	82,9	48,6

\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

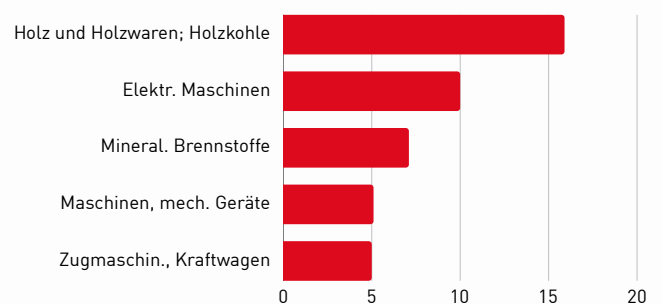
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

## Top 5 Exportgüter\*



\*2024 Anteile an der Warenausfuhr gesamt in %

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Nach einem herausfordernden Jahr 2024 erholt sich die lettische Wirtschaft allmählich und kann trotz geopolitischer Unsicherheiten für die nächsten Jahre ein moderates Wirtschaftswachstum verzeichnen. Steigende Staatsausgaben in den Bereichen Sicherheit, Militär und Verteidigung stellen den lettischen Staat zwar vor neue Aufgaben, allerdings bieten zahlreiche Entwicklungen und die Pläne der aktuellen Regierung, das Wirtschaftswachstum soll angekurbelt, Bürokratie abgebaut, das Gesundheitswesen reformiert und die Energieunabhängigkeit gestärkt werden, auch zahlreiche Chancen für österreichische Unternehmen. Durch Investitionen in hochwertige digitale Dienste und die Förderung von Forschung und Entwicklung soll der Lebensstandard in Lettland verbessert werden. Lettland ist durch seine strategische Lage, Innovationsfreude und der EU-Mitgliedschaft durchaus attraktiv für österreichische Unternehmen – vor allem als Sprungbrett in das Baltikum und nach Skandinavien.



### Länderprofil

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

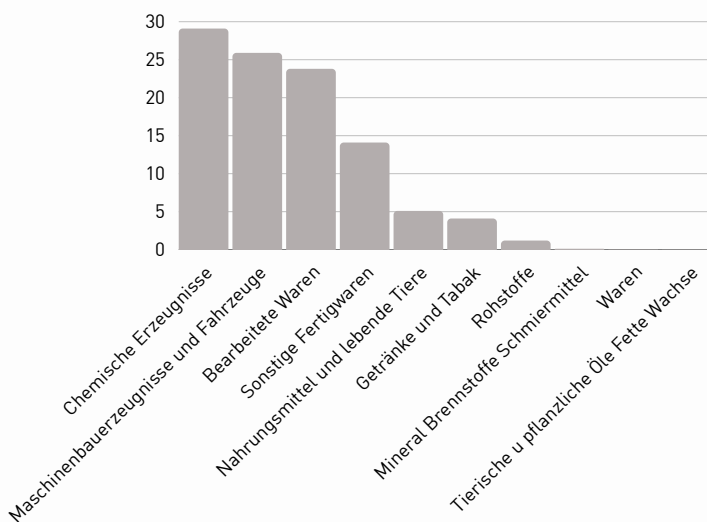
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Nach kontinuierlichen Zuwächsen österreichischer Warenexporte nach Lettland wurde 2024 wieder ein Rückgang um 28 Mio. Euro verzeichnet. Im ersten Halbjahr 2025 wurde ein leichter Anstieg von 6,9 % zum Vorjahreszeitraum auf 103,6 Mio. Euro verzeichnet. Auch Wareneinfuhren aus Lettland nach Österreich sind in diesem Zeitraum leicht erhöht und betragen im ersten Halbjahr 2025 bereits 39 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 7,0 % zum Vorjahreszeitraum entspricht.

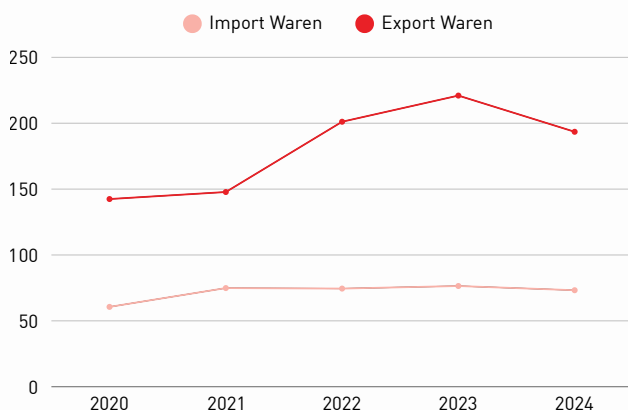
Österreichische Direktinvestitionen in Lettland sind vorwiegend im Infrastruktur- und Baubereich sowie in der Versicherungsbranche zu finden. Laut lettischer Nationalbank beliefen sich Stand 2024 österreichisches FDI in Lettland auf 369 Mio. Euro.

Österreichische Warenexporte Jän.-Jun. 2025  
in Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

Österreichischer Außenhandel mit Lettland  
in Mio. EUR



Quelle: WKO-STATISTIK/ Statistik Austria

Im ersten Halbjahr 2025 zeigten die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Lettland eine dynamische Entwicklung. Sowohl bei den Importen wie auch Exporten waren in den einzelnen Gruppen große Schwankungen zu verzeichnen. Den höchsten Anstieg an Exporten aus Österreich gab es mit einem Plus von 41,4 % bei bearbeiteten Waren, vorrangig aus Metall, Papier und Pappe sowie Kautschuk. Im Gegensatz dazu wurde ein Minus von 20,5 % bei Maschinenbauerzeugnissen und Fahrzeugen verzeichnet. Nichtsdestotrotz sind diese mit einem Exportvolumen von 25,9 Mio. Euro das zweitwichtigste Exportgut Österreichs nach Lettland. Importseitig sind bearbeitete Waren, hierbei vor allem Sperrholz und Furnier, von großer Bedeutung. Mit einem Volumen von 18,3 Mio. Euro bilden sie die mit Abstand größte Importgruppe Österreichs aus Lettland und verzeichnete einen Anstieg von 43,1 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024. Zurückgegangen ist der Import von Maschinenbauerzeugnissen und Fahrzeugen. Mit einem Wert von 5,1 Mio. Euro war ein Minus von 31,8 % zu verzeichnen. Außerdem wurden im ersten Halbjahr 2025 keine Tabakwaren importiert, wodurch ein Unterschied zum Vorjahreszeitraum von 0,3 Mio. Euro entstand.

Im Gegensatz zum Vorjahr konnte Lettland seine Position im Dienstleistungsverkehr mit Österreich weiter ausbauen. Lettlands Dienstleistungsexporte nach Österreich stiegen 2024 auf 110 Mio. Euro, ein Plus von 11,1 %. Österreich verzeichnete nach einem starken Zuwachs im Jahr 2023 bei den Servicelieferungen auf 99 Mio. Euro (+31,6 %), 2024 einen leichten Rückgang auf 94 Mio. Euro, das entspricht einem Minus von 6,9 %. Lettland hält daher mit Österreich einen Dienstleistungsüberschuss.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-B Branchen und Trends

## Lettland startet “Grünen Korridor” für ausländische Investoren

Die Initiative „Green Corridor“ in Lettland bietet ausländischen Investoren einen beschleunigten Zugang zu staatlichen und kommunalen Dienstleistungen und verfolgt das Ziel, die Umsetzung von Projekten mit hoher Wertschöpfung deutlich zu vereinfachen und zu beschleunigen. Genehmigungsverfahren und Dienstleistungen werden mindestens doppelt so schnell bearbeitet, zudem erhalten Investoren eine persönliche Betreuung durch die Investitionsagentur. Im Fokus stehen dabei Prioritätsbranchen wie Medizintechnik, Photonik, Smart Energy, Informations- und Kommunikationstechnologien, Logistik sowie die Verteidigungsindustrie. Für österreichische Unternehmen ist die Initiative besonders interessant, da sie einen schnellen Markteintritt in Lettland und zugleich den Zugang zum gesamten baltischen Markt ermöglicht. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Produktions- oder Forschungs- und Entwicklungsstandorte mit staatlicher Unterstützung aufzubauen. Attraktive Rahmenbedingungen bieten sich insbesondere für Projekte im Bereich erneuerbare Energien und High-Tech, wodurch Lettland als Investitionsstandort zusätzliche Chancen eröffnet.

## Verstärkte Zusammenarbeit bei digitaler Transformation

Die nordischen und baltischen Länder haben ihre Zusammenarbeit im Bereich digitale Identität und grenzüberschreitende digitale Dienste verstärkt. Ziel ist es, sichere und interoperable Lösungen zu schaffen, die den Bürgern und Unternehmen den Zugang zu öffentlichen und privaten Diensten über Ländergrenzen hinweg erleichtern. Die Initiative unterstützt die digitale Transformation in der Region und fördert die Integration in den europäischen digitalen Binnenmarkt. Ein Schwerpunkt liegt auf Datensicherheit, Nutzerfreundlichkeit und Vertrauen in digitale Systeme.

## Positive Bewertungen der Ratingagenturen

In der ersten Jahreshälfte 2024 hat die internationale Ratingagentur S&P Global Ratings von “A+” auf “A” herabgestuft. Auch in der ersten Jahreshälfte 2025 bleibt die Bewertung von “A” bestehen. Die Agentur begründete ihre Entscheidung damit, dass sich trotz indirekter Auswirkungen des russischen Einfalls in der Ukraine das Wirtschaftswachstum und internationale Wettbewerbsfähigkeit als resilient erwiesen haben. Positiv ist auch ein stabiles politisches Umfeld, die Mitgliedschaft in der Eurozone sowie eine EU-weit niedrige Staatsverschuldung. Laut Moody’s wird Lettlands Kreditrating in der A-Level-Gruppe durch den stabilen Zustand der öffentlichen Finanzen und eine solide institutionelle Governance aufrechterhalten, was die Fähigkeit des Landes stärkt, externe Herausforderungen, einschließlich geopolitischer Risiken, zu bewältigen.

## Lettland eröffnet innovatives Bitcoin-Rechenzentrum

In Lettland wurde ein neuartiges Rechenzentrum für Bitcoin-Mining eingerichtet, das gleichzeitig Wärme für städtische Heizsysteme liefert. Betreiber ist das Unternehmen Power Mining.

Die Technologie nutzt bis zu 95 % der Serverabwärme, um Heizenergie bereitzustellen.

Das Zentrum kann 1,52 MWh Wärme erzeugen – genug für etwa 2.000 Haushalte.

Die Mining-Kapazität liegt bei 66 PH/s, was bis zu 9,7 BTC pro Jahr entspricht.

Ein erster Vertrag mit einem skandinavischen Fernwärmeunternehmen wurde bereits abgeschlossen.

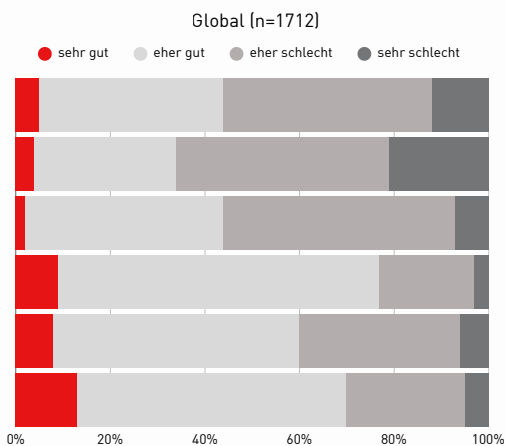
Dieses Projekt gilt als weltweit einzigartig, da es die hohen Energieanforderungen des Bitcoin-Minings mit nachhaltiger Wärmeversorgung kombiniert. Ziel ist es, Energieeffizienz zu steigern und die Verschwendung von Abwärme zu reduzieren, die in europäischen Rechenzentren oft bis zu 40 % der Energie ausmacht.



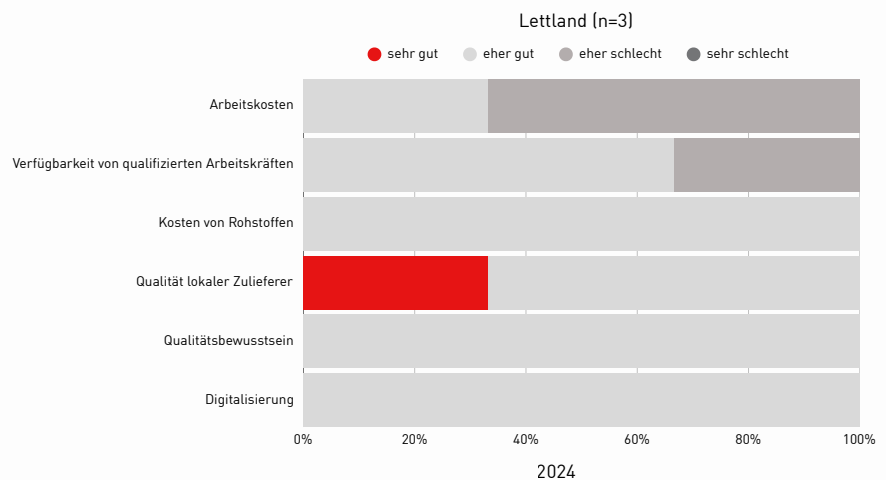
# Einschätzungen zum Markt

## Global Business Barometer in Lettland

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2025



### Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

In Lettland ist das Stimmungsbild aufgrund der aktuellen geopolitischen Auswirkungen gemischt, allerdings mit einer positiven Tendenz. Zwei Drittel gehen von einem gleich bleibendem wirtschaftlichen Klima aus, während der Rest eine Verschlechterung wahrgenommen hat. Für die kommenden zwölf Monate geht ein Drittel von einer Verbesserung aus. All die wichtigsten regulatorischen und marktbezogenen Faktoren für den Wirtschaftsstandort wie Arbeitsrecht, Digitalisierung, Infrastruktur, Qualitätsbewusstsein, Rechtssicherheit, Zahlungsmoral u.ä. wurden positiv bewertet. Problematisch bleiben der Kredit- und Kapitalmarktzugang, die Bürokratie und die öffentliche Förderung.

## Dos and Don'ts

In Lettland wird Pünktlichkeit großgeschrieben. Bei Einladungen erscheint man oft auch ein paar Minuten früher. Bei Verspätungen ist es höflich, rechtzeitig anzurufen und kurz zu begründen. In der Geschäftswelt verzichten die Lett:innen auf formelle Titel und sprechen sich meist mit Vornamen an; auch das Duzen ist üblich, sofern man sich kennt. Anfangs wirken sie oft reserviert und wortkarg, und sachliche und direkte Verhandlungen konzentrieren sich schnell auf wesentliche Punkte. Ein paar lettische Worte zu Beginn eines Gesprächs können wahre Eisbrecher sein. Selbstlob wird oft als unangemessen empfunden, und es ist ratsam, eine offene Gesprächskultur zu pflegen, da der Markt überschaubar ist und Gerüchte sich schnell verbreiten. Korrespondenz ist zu Beginn eines Geschäftskontakts sinnvoll, wobei mehrmaliges Nachfassen notwendig sein kann, auch da Entscheidungen in der Regel nicht sofort getroffen werden, sondern einige Tage in Anspruch nehmen können. Zuverlässigkeit und Genauigkeit sind essenziell für dauerhafte Geschäftsbeziehungen. Politische Themen sind heikel, und der Unterschied zwischen Lett:innen und russischsprachigen Einwohner:innen sollte beachtet werden, da nicht alle lettischen Geschäftspartner:innen Russisch sprechen.

### Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Lettland ist eine spannende Volkswirtschaft, die derzeit eine hohe Dynamik aufweist und ein interessantes Tor in den Nordosten Europas, die baltischen Märkte und Skandinavien bietet. Lettland bleibt auch ein guter Standort für Investitionen bei Nearshoring-Überlegungen zur Neuausrichtung von Wertschöpfungsketten. Der Markt kann leicht und ohne Probleme von Österreich aus in kurzer Zeit bereist und sondiert werden. Nehmen Sie mit uns am zuständigen AußenwirtschaftsCenter Riga Kontakt auf! Wir beraten und begleiten Sie gerne bei Ihren Internationalisierungsschritten nach Lettland und unterstützen Sie bei der laufenden Marktbearbeitung.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Riga  
Austrijas vestniecibas Ekonomikas departaments  
Alberta 13  
1010 Riga  
Lettland

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 - 17:00

MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

T +371 67358100

E [riga@wko.at](mailto:riga@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/lv>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

MMag. Thomas Spazier

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungshighlights

**BaltTour Forum 2026**, 6.-8. Februar 2026, Riga  
Führende Tourismusveranstaltung in den baltischen Staaten

**TechChill 2026**, 11.-16. März 2026, Riga  
Tech-Veranstaltung für Gründerinnen und Gründer sowie Investoren

**Baltic Security Conference 2026**, 19. März 2026, Riga  
Größte Sicherheitsveranstaltung des Baltikums

**Baltic FinTech Days 2026**, 12.-13. Mai 2026, Riga  
Bedeutende internationale FinTech-Messe



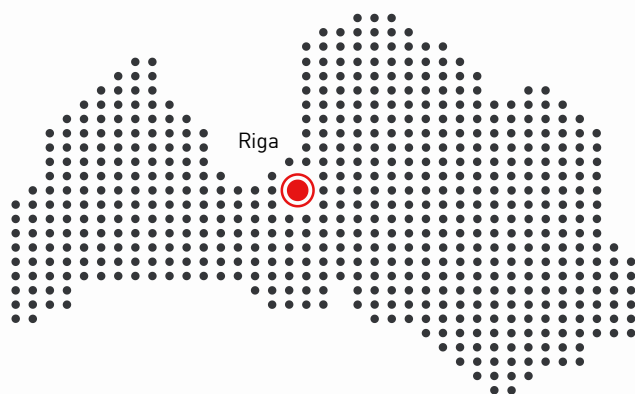
Entdecken Sie weitere  
**Veranstaltungen** mit Lettland-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der**  
**AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "LETTLAND –  
das Herz des neuen Nordens".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter Riga**  
für den Newsletter an.



© 704452991 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

**Recht, Steuern &**

**Investitionen**

**Zoll, Import & Export**

**Reisen und vor Ort**



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIGA

E [riga@wko.at](mailto:riga@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/lv>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA